

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-2540 W

Zweikomponentige, emissionsarme, wasserverdünnbare
Epoxidharz-Versiegelung



BESCHREIBUNG

Sikafloor®-2540 W ist eine sehr emissionsarme, AgBB-geprüfte, wasserverdünnbare, transparente oder farbige 2-komponentige Epoxidharz-Dispersion zur Bodenanwendung.

ANWENDUNG

Sikafloor®-2540 W ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- farbige Epoxid-Versiegelung für Beton, zementöse Estriche, Einstreubeläge und Epoxid-Mörtel
- geeignet auf Flächen, bei denen eine leichte bis mittelschwere mechanische Beanspruchung vorliegt und eine gute chemische Widerstandsfähigkeit gefordert wird.
- für Produktionsflächen, Lagerhallen, Garagen und Stellplätze, etc.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- geringe VOC / AMC -Emissionen
- geringe Partikelemissionen
- gute chemische und mechanische Belastbarkeit
- Wasserdampf durchlässig
- wasserverdünnsbar
- geruchslos
- leicht verarbeitbar

UMWELTINFORMATIONEN

Entspricht den Anforderungen von "Emissionsarme Materialien - Farben und Beschichtungen" nach LEED v2009 IEQc 4.2 SCAQMD Methode 304-91 VOC Gehalt < 100 g/l.

PRÜFZEUGNISSE

- ISEGA Certificate of Conformity 43250 U 16.11.16
- Brennbarkeit Bfl-s1 nach EN 13501-1, Prüfbericht: PB-Hoch-130018, Deutschland, Dezember 2012.
- Partikelemissionen nach ISO 14644-1, Klasse 4 – Prüfberichtsnummer SI 1212-624 und Partikelemissionen GMP Klasse A, Prüfberichtsnummer SI 1212-624.
- TVOC-Ausgasung nach ISO 14644-8, Klasse 9,6 - Prüfberichtsnummer SI 1212-624.
- Biologische Beständigkeit nach ISO 846 "sehr gut", Prüfbericht SI 1212-624
- Eurofins Ausgasungszertifikat gemäß AgBB; Prüfbericht G20152B.
- Eurofins Ausgasungszertifikat nach Emicode EC1+-Schema, Prüfbericht G19919B
- Eurofins Ausgasungszertifikat nach M1 Protokoll, Prüfbericht 392-2014-00087005D
- Eurofins Ausgasungszertifikat Frankreich, Prüfbericht 392-2014-00087005A
- Kunstharzestrich entsprechend den Anforderungen von EN 13813:2002, Leistungserklärung (DoP) 02 08 11 01 002 0000008 1008, werkseigene Produktionskontrolle nach 0921 im Rahmen der CE-Kennzeichnung, COC-Zulassung 2017 für werkseigene Produktionskontrolle, ausgestattet mit der CE Kennzeichnung
- Schutzschicht für den Beton-Oberflächenschutz entsprechend EN 1504-2:2004, Leistungserklärung (DoP) 02 08 11 01 002 0000008 1008, werkseigene Produktionskontrolle nach 0921 im Rahmen der CE-Kennzeichnung, COC-Zulassung 2017 für werkseigene Produktionskontrolle, ausgestattet mit der CE Kennzeichnung

SYSTEMINFORMATIONEN

System	Sikafloor® MultiDur WS-10 (ca. 0,2 - 0,3 mm)		
	Schicht	Produkt	Verbrauch
Grundierung			
Untergründe:			
stark saugend /	1 x Sikafloor®-150		ca. 0,3-0,5 kg/m ²
normal saugend	1 x Sikafloor®-2540 W + 5% Wasser		ca. 0,2-0,3 kg/m ²
Beschichtung	1-2 x Sikafloor®-2540 W		ca. 0,2-0,3 kg/m ² pro Arbeitsgang
	Sikafloor® MultiDur WT-10 (ca. 0,4 - 0,6 mm)		
	Schicht	Produkt	Verbrauch
Grundierung			
Untergründe:			
stark saugend /	1 x Sikafloor®-150		ca. 0,3-0,5 kg/m ²
normal saugend	1 x Sikafloor®-2540 W + 5% Wasser		ca. 0,2-0,3 kg/m ²
Beschichtung	1-2 x Sikafloor®-2540 W + 2% Stellmittel T		ca. 0,2-0,3 kg/m ² pro Arbeitsgang
	Einstreubelag mit Colorchips (ca. 0,2 - 0,3 mm)		
	Schicht	Produkt	Verbrauch
Grundierung			
Untergründe:			
stark saugend /	1 x Sikafloor®-150		ca. 0,3-0,5 kg/m ²
normal saugend	1 x Sikafloor®-2540 W + 5% Wasser		ca. 0,2-0,3 kg/m ²
Beschichtung	1-2 x Sikafloor®-2540 W		ca. 0,2-0,3 kg/m ² pro Arbeitsgang
Einstreuung	Sikafloor® Colorchips		nach Bedarf
Versiegelung	1 x Sikafloor®-304 W		0,130 kg/m ²

ANWENDUNGSMITTELINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Komp. A : Komp. B = 72 : 28 (nach Gewicht)
Materialverbrauch	ca. 0,2 - 0,3 kg/m ² (aufgebracht mittels Walze) Es handelt sich um ca. Angaben, die bei variierenden Bedingungen abweichen können.
Lufttemperatur	+10 °C min. / +30 °C max.
Relative Luftfeuchtigkeit	Maximal 70%
Taupunkt	Vor Betauung schützen. Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen, da sonst die Gefahr der Kondensation besteht.
Untergrundtemperatur	+10 °C min. / +30 °C max.
Untergrundfeuchtigkeit	< 6 CM% bei zementgebundenen Untergründen < 0,3 CM% bei Anhydritstrichen

Verarbeitungszeit	Temperatur	Zeit
	+10°C	ca. 120 Min.
	+20°C	ca. 90 Min.
	+30°C	ca. 45 Min.

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

Aushärtezeit	Vor der weiteren Bearbeitung Aushärtezeiten beachten:		
	Untergrundtemperatur	Min.	Max.
	+10°C	48 Stunden	7 Tage
	+20°C	20 Stunden	5 Tage
	+30°C	10 Stunden	3 Tage

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE DOKUMENTE

Untergrund und Vorbereitung

Bitte beachten Sie den Sika Leitfaden: „Sikafloor® Fußböden. Oberflächen beurteilen, vorbereiten und grundieren.“

Anwendungsanweisung

Bitte beachten Sie die Hinweise in den jeweiligen Produktdatenblättern.

Instandhaltung

Bitte beachten Sie den Sika Leitfaden: „Sikafloor® Fußböden. Reinigungs und Pflegeanleitung“

WEITERE HINWEISE

Sikafloor®-2540 W sollte nicht auf Untergründen mit aufsteigender Feuchtigkeit verwendet werden. Frisch verarbeitetes Sikafloor®-2540 W muss mindestens 24 Stunden vor Feuchtigkeit, Kondensation und flüssigem Wasser geschützt werden. Während der Verarbeitung von Sikafloor®-2540 W in geschlossenen Räumen ist eine gute Durchlüftung zu gewährleisten um das Trocknen nicht zu behindern. Bei der Verarbeitung von Sikafloor®-2540 W ist für eine gute Be- und Entlüftung zu sorgen, um eine optimale Aushärtung zu gewährleisten. Das Oberflächenfinish wird durch die Temperatur, Feuchtigkeit und Saugfähigkeit des Untergrundes beeinflusst. Bei hellen Farben kann es möglicherweise notwendig sein, mehrere Schichten Sikafloor®-2540 W aufzutragen, um volle Deckkraft zu erzielen. Durch direkte Sonneneinstrahlung oder UV-Belastung kann es zu Farbtonveränderungen kommen. Das falsche Einschätzen und Behandeln von Rissen kann sich negativ auf die Lebensdauer auswirken und es ist möglich, dass sich unbehandelte Risse nach oben durchschlagen.

Um eine einheitliche Farbgebung der Bodenfläche zu erzielen, sollte Sikafloor®-2540 W einer Produktionscharge verwendet werden. Unter bestimmten Umständen, z.B. bei Fußbodenheizung in Kombination mit hoher punktueller Last, können Druckstellen in der Fußbodenbeschichtung entstehen. Falls bei der Ausführung beheizt werden muss, sollten Geräte verwendet werden, die kein CO₂ und H₂O ausstoßen, z.B. ein elektrischer Heizlüfter. Sonst wird das Oberflächenfinish negativ beeinflusst.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt unter www.sika.de

CE-KENNZEICHNUNG

siehe Leistungserklärung

GEFAHRENHINWEISE

GISCODE: RE 30 (bisher RE1)

Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.bgbau.de/gisbau) weitere Informationen sowie Hilfestellungen zur Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingis-online.de/wingisonline/) zu erhalten.

Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Sie unter www.sika.de unseren Infodatenblättern "Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz" (Kennziffer 7510) und "Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen" (Kennziffer 7511) zur Verfügung. In diesem Zusammenhang sind wir auch die Serviceseiten der BG Bau für den Umgang mit Epoxidharzen (www.bgbau.de/gisbau/fachthemen/epoxi).

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-2540 W
Juni 2021, Version 05.06
020811010020000008

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte, maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ **wb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 140 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor-2540 W im gebrauchsfertigen Zustand ist < 140 g/l VOC.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDQUALITÄT / VORBEREITUNG

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25/mm²) und eine Abreißfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm² aufweisen. Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und ölfrei und frei von absandenden Teilen sein. Phenolische oder bituminöse Verunreinigungen stören die Aushärtung und müssen restlos entfernt werden. Gleiches können PCC's oder mit Kunststoffdispersionen modifizierte Estriche und Betone bewirken. Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche anzulegen und gemeinsam mit dem Auftraggeber zu beurteilen.

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. durch Strahlen und Fräsen entfernt werden. Untergründe müssen mittels Kugelstrahlgerät oder Diamantschleifer vorbehandelt werden um Zementschlempe zu entfernen und um eine offenporige Oberflächenstruktur zu erzielen. Ausbesserungen von Fehlstellen, Löchern und Ausbrüchen sind mit entsprechenden Sikafloor®, Sikadur®, Sikagard®-Produkten durchzuführen. Vor der Applikation muss jeglicher Staub und brüchiges, loses Material von allen Oberflächen mittels Besen oder Staubsauger entfernt werden.

MISCHEN

Vor der Mischen Komponente A mit einem elektrischen Rührer (300-400 U/min) aufrühren, bis das Material homogen ist. Dann Komponente B zu Komponente A geben, und für 2 Minuten rühren, bis eine homogene Mischung entstanden ist. Anschließend gemischtes Material in einem sauberes Gefäß umtopfen und noch einmal für 1 Minute mischen, um eine vollständige Durchmischung bei der Komponenten zu gewährleisten. Zu langes Mischen sollte verhindert werden, um das Einrühren von Luft zu verhindern.

Werkzeuge:

Sikafloor®-2540 W mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät, oder einem ähnlichen Gerät, kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen (300 - 400 U/min).

VERARBEITUNG

Vor der Verarbeitung muss die Substratfeuchtigkeit, Luftfeuchtigkeit und der Taupunkt werden überprüft. Sollte die Untergrundfeuchtigkeit über 6% liegen sollte Sikafloor® EpoCem® als Feuchtigkeitsbarriere (T.M.B.) werden.

Grundierung:

Es ist sicherzustellen, dass eine durchgehende, porenfreie Schicht den Untergrund bedeckt. Falls nötig, sollten zwei Schichten aufgetragen werden. Zum Aufbringen des Materials einen Pinsel verwenden.

Versiegelung:

Sikafloor®-2540 W kann mit einem Roller aufgebracht werden. Ein nahtloses Oberflächenfinish kann es werden, wenn ein feuchter Rand während der Verarbeitung erhalten bleibt. Bei ungleichmäßiger Materialverteilung, Schichtdickenschwankungen und schwankenden Umgebungsbedingungen sind Farbton- und Glanzunterschiede unvermeidlich.

GERÄTEREINIGUNG

Alle Werkzeuge sind direkt nach Gebrauch mit Sika Verdünnung C zu reinigen. Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

UNTERHALT

Für eine hohe dauerhafte Oberflächengüte und Erhalt des dekorativen Aussehens, müssen alle Spritzer nach dem Aufbringen entfernt werden und das Aufbringen eines Pflegemittels sowie eine regelmäßige Pflege mit geeigneten Reinigungsmitteln sind empfehlenswert. Siehe Systemdatenblatt „Sikafloor Fußböden-Pflegeanleitung“. Schleifende Beanspruchungen können zu einem Verkratzen der Oberfläche führen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH

Flooring / Waterproofing
Kornwestheimer Straße 103-107
D-70439 Stuttgart
Telefon: 0711/8009-0
E-Mail:
flooring_waterproofing@de.sika.com



PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-2540 W
Juni 2021, Version 05.06
020811010020000008

Sikafloor-2540W-de-DE-(06-2021)-5-6.pdf